



Berlin, 14. Juni 2017

PRESSEMITTEILUNG

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion, Stauffenbergstraße 41, 10785 Berlin

Neue Nachbarn. Auf dem Weg zum Humboldt Forum

14. Juni – 24. September 2017

Eine Sonderpräsentation des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin auf der Museumsinsel Berlin

Highlights der Bestände des Museums für Asiatische Kunst und des Ethnologischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin werden auch während des Umzugs ins Humboldt Forum für Besucherinnen und Besucher sichtbar bleiben. Unter dem Motto „Auf dem Weg zum Humboldt Forum“ finden bis 2019 zahlreiche dialogische Sonderausstellungen und -präsentationen der außereuropäischen Sammlungen am Kulturforum wie auf der Museumsinsel Berlin statt.

Im Zentrum dieser Sammlungsdialoge steht die Präsentation „Neue Nachbarn“, die 25 Objekte des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst im Zusammenspiel mit den Sammlungen der Museumsinsel zeigt. Die als Interventionen im Alten Museum, Neuen Museum, Bode-Museum und in der Alten Nationalgalerie konzipierten Präsentationen stellen verschiedenste Epochen, Regionen, Themen und Geschichten auf vielfältige Weise gegenüber. Sie geben den Besuchern einen thematischen Vorgeschmack auf das einzigartige Zusammenspiel von Museumsinsel und Humboldt Forum als einem multiperspektivischen Ort der Weltkulturen in Berlins Mitte.

Im Alten Museum sind an elf Stationen Objekte aus dem Museum für Asiatische Kunst und aus dem Ethnologischen Museum zu Gast: Meisterwerke sehr unterschiedlicher Herkunft treten in einen Dialog und beleuchten Parallelen und Gegensätze von geographisch weit auseinander liegenden Traditionen. Drei buddhistische Objekte aus dem 2.-3. Jahrhundert nach Christus erzählen auch von überraschenden Vernetzungen zwischen Europa und Asien in der Antike.

Objekte aus der Frühgeschichte Mexikos gesellen sich zu den archäologischen Sammlungen, die im Neuen Museum präsentiert werden. Zapotekische und aztekische Artefakte aus dem Ethnologischen Museum zeugen nicht nur von dem Reichtum der Kulturen Mittelamerikas in vorkolonialer Zeit, sondern auch von der weltweiten Faszination des archäologischen Forschens und Sammelns.

Das Thema Landschaftsmalerei wird durch die Kunst des japanischen Stellschirms in der Alten Nationalgalerie ganz neu zu entdecken sein. Im Rahmen der Aktion „Neue Nachbarn“ werden die großformatigen Landschaftsbilder aus dem 18. Jahrhundert den Werken Caspar David Friedrichs gegenübergestellt. In neuer Nachbarschaft zu Thomas Theodor Hei-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

NEUE NACH BARN

AUF DEM WEG
ZUM HUMBOLDT
FORUM

GENERALLDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEGLEITENDE KOMMUNIKATION

STEFAN MÜCHLER

Von-der-Heydt-Straße 16–18
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 22
Mobil: +49 151 527 51 584

s.muechler@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

nes „Teufel“ macht die Figur des „Wuzhiqi“, Schutzgeist der Flüsse Huai und Guo, Station im 1. Ausstellungsgeschoss der Alten Nationalgalerie.

Im Bode-Museum begegnen sich kunstvolle Skulpturen aus Afrika und Europa – ein Vorgeschmack auf die im Herbst stattfindende Ausstellung „Unvergleichlich“: Die Präsentation wird nicht nur untersuchen, was Kunstformen verbindet und trennt, sondern auch, was es im Laufe der Geschichte bedeutet hat, Kunstwerke miteinander zu vergleichen. Als Vorboten dieses Epochen und Kulturen umspannenden Ausstellungserignisses ist bereits im Sommer eine Skulptur aus dem Königreich Benin im heutigen Nigeria zu Gast.

NEUE NACH BARN

AUF DEM WEG
ZUM HUMBOLDT
FORUM

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEGLEITENDE KOMMUNIKATION

STEFAN MÜCHLER

Von-der-Heydt-Straße 16–18
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 22
Mobil: +49 151 527 51 584

s.muechler@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).